

Traktandum 4

Einbürgerungen von Peter und Ulrike Stiefvater

Das Ehepaar Stiefvater wohnt seit dem Jahre 2009 in der Schweiz. Zumindest Peter Stiefvater war bereits vorher insgesamt 14 Jahre als Grenzgänger in der Schweiz tätig. Nach 5 Jahren in Basel zogen sie nach Münchenstein und im November 2017 nach Röschenz. Peter Stiefvater hat fünf erwachsene Kinder aus einer früheren Ehe, welche alle in Deutschland leben.

Peter Stiefvater ist in Gutach im Breisgau, nahe der Stadt Freiburg, aufgewachsen. Nach dem Abschluss des Abiturs schloss er ein Studium an der Fachhochschule mit einem Diplom als Informatiker FH ab. Seit dem Sommer 1988 arbeitet er als Informatiker in der Schweiz. Seine Hobbies sind Wandern, Tanzen und Politik. Nebst verschiedenen Mitgliedschaften in Vereinen wie Rotkreuz Baselland oder WWF Schweiz ist er auch aktives Mitglied im Gemischten Chor in Röschenz.

Ulrike Stiefvater ist in Marburg, nahe Frankfurt, aufgewachsen. Nach dem Schulabschluss hat sie mit ihrem Flair für Sprachen als Übersetzerin gearbeitet. Später hat sie eine Weiterbildung zur Fachfrau Gesundheit abgeschlossen und arbeitet seit dem Umzug nach Basel im Jahre 2009 im Gesundheitsbereich.

Das Ehepaar Stiefvater geht in ein paar Jahren in Pension. Sie haben beschlossen in der Schweiz zu bleiben, weil der Lebensmittelpunkt sich schon länger hier befindet. Freunde und Bekannte, zu denen sie Kontakte pflegen, wohnen im Laufental oder in der Region Basel. Ausser den Kindern von Peter Stiefvater haben beide keine Verwandten mehr in Deutschland.

Peter und Ulrike Stiefvater sind gut integriert, die Einbürgerung kann vorbehaltlos empfohlen werden.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen daher, der Einbürgerung von Peter und Ulrike Stiefvater die Zustimmung zu erteilen.